

Kurzanleitung/Benutzerordnung Ballwurfmaschine

Allgemeines

Die Ballwurfmaschine (BWM) befindet sich im Gerätehaus inkl. Tennisbällen, Netzgerät, Fernbedienung und falls erforderlich ein Akkupack.

Auf den Plätzen 1 und 2 befindet sich eine Kabeltrommel, welche im Gerätehaus aktiviert werden kann. **(Bitte nach der Verwendung diese wieder deaktivieren)**
Auf den Plätzen 3 und 4 ist aktuell ausschließlich der Betrieb mit dem Akkupack möglich. Bitte den Akkupack nach Verwendung wieder abstecken und aufladen.

Ein freigeschaltener Zugangschip zur Gerätehütte befindet sich im Sportbuffet.

Bei auftretenden Funktionsstörungen ist die Maschine stillzulegen und die Sektionsleitung zu benachrichtigen.

Die Nutzung des Gerätes ist ausschließlich eingewiesenen Personen gestattet.

Aufstellort: Mitte des Platzes knapp hinter der Grundlinie Der Betrieb ist nur mit drucklosen Tennisbällen gestattet.

Buchung

Die Maschine ist grundsätzlich für die offiziellen Trainingszeiten reserviert. Außerhalb vom Training ist der Einsatz der Ballmaschine über unser Buchungssystem buchbar. (BWM - Ballwurfmaschine)

Für die Verwendung der BWM ist eine Gebühr von **5€/h** zu entrichten - zahlbar in die Handkassa im Gerätehaus oder ein **Jahresabo von 30€** per Überweisung.

!!! Achtung !!!

- Grundsätzlich während des Betriebs nicht vor die Maschine treten
- Maschine darf nicht bei nasser Witterung benutzt werden
- Fassen Sie nicht in den Ballbehälter und den Auswurfschacht, wenn die Maschine in Betrieb ist – Verletzungsgefahr
- Maschine beschleunigt die Bälle auf bis zu 130 km/h - Verletzungsgefahr
- Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Nutzung der Maschine nur unter Aufsicht eines Erwachsenen zulässig
- Kleine Kinder sind der Maschine unbedingt fernzuhalten, wenn diese in Betrieb ist
- Bei voller Belegung der Plätze soll möglichst auf die Benützung der Ballwurfmaschine verzichtet werden
- Die Benützung der BWM erfolgt auf eigene Gefahr.
Der Verein lehnt jede Haftung für Schäden, auch gegenüber Dritten, die im Zusammenhang mit der Benützung entstehen, ab.



Funktionserklärung

POWER

Ein-Ausschalttaste; am Ende jeder Session die Maschine ausschalten

MENÜ

Einstellen von **Ballintervall, Ballgeschwindigkeit, Drall und Höhe**, Wechsel zwischen den Menüpunkten mit UP und DOWN Taste, Verändern der Einstellungen durch Drücken der LEFT und RIGHT Tasten. Nach den vorgenommenen Änderungen zum Bestätigen wieder die MENÜ Taste drücken.

FEED

Startet und stoppt den Ballauswurf

UP und DOWN (Pfeiltasten)

Regelung der **Ballhöhe**, nur wenn MENÜ nicht blinkt

LEFT und RIGHT (Pfeiltasten)

Regelung der **Wurfbreite**, nur wenn MENÜ nicht blinkt

VERTICAL

Regelung der **Balltiefe**. Die Maschine wirft **abwechselnd kurz und weit**. Zuerst den kürzesten Ballwurf einstellen (z.B. bei Aufschlaglinie) und dann VERTICAL Taste drücken. Maschine wirft abwechselnd an die Aufschlaglinie und an die Grundlinie.

HORIZONTAL

Regelung der **Wurfbreite**. Die Maschine wirft **abwechselnd links und rechts**.

Taste einmal drücken: weite Auslenkung innerhalb der Einzelfeldlinien

Taste zweimal drücken: mittlere Einstellung

Taste dreimal drücken: keine Auslenkung

RANDOM

VERTICAL und HORIZONTAL Taste nacheinander drücken. **Zufällige Ballauswürfe in Länge und Breite**

DRILL

Wechsel zwischen Vorhand- und Rückhandseite.

Taste einmal drücken: weite Auslenkung innerhalb der Einzelfeldlinien

Taste zweimal drücken: mittlere Einstellung

Taste dreimal drücken: enge Auslenkung

Taste viermal drücken: keine Auslenkung

Funktion ist auch mit VERTICAL zu verwenden

SLEEP (nur Fernbedienung)

Stromsparmodus z.B. während des Balleinsammelns

FEED ON (nur Bedienfeld)

Wenn Anzeige leuchtet, wirft die Maschine Bälle aus

LOW BATTERY (nur Bedienfeld)



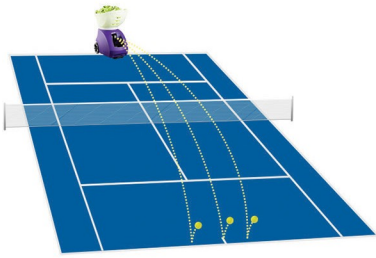
Leuchtet bei niedrigem Akkuladezustand. Akku aufladen, oder auf 220 V Stromversorgung umstellen

Tipps

- Maschine am empfohlenen Platz aufstellen
- Bei erstmaligen Gebrauch auf extreme Einstellungen verzichten
- Bei Veränderung einer Einstellung ändert sich der Ballwurf schon erheblich. Bei Korrekturen von Ballhöhe und Balllänge immer auch die anderen Einstellungen anpassen. Bälle landen sonst im Netz oder außerhalb vom Zaun
- Die aktuellen Einstellungen sind nur am Bedienfeld abzulesen. Veränderungen mit der Fernbedienung am besten am Bedienfeld verfolgen/kontrollieren
- Gefundene Einstellungen gegebenenfalls notieren

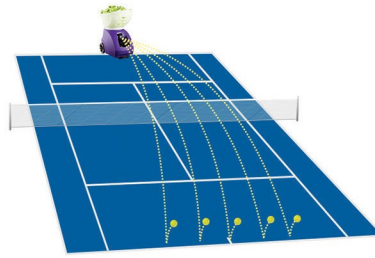
Intervall	0 bis 20	1 Ball alle 2-3 sec bei max. Einstellung
Ballgeschwindigkeit	0 bis 20	ca. 32 bis 130 km/h
Drall	-10 bis +10	höchster Rückwärtsdrall bis max. Topspin
Ballhöhe	0 bis 200	200 bei Lobs
Vertical		abwechselnder Ballwurf zwischen Aufschlag- und Grundlinie
Horizontal	Wide Medium	willkürlicher Ballwurf bis max. Auslenkung zw. den Einzellinien willkürlicher Ballwurf mittlere Auslenkung
Random (Horizontal + Vertical)		zufälliger Ballauswurf mit unterschiedlichen Tiefen und Weiten bei Aktivieren der Tasten Vertical und Horizontal nacheinander
Drill	Wide Medium Narrow	abwechselnder Ballwurf auf Vorhand- und Rückhandseite zwischen den Einzellinien abwechselnder Ballwurf auf Vorhand-/ Rückhand mit geringerer Auslenkung abwechselnder Ballwurf auf Vorhand-/ Rückhand mit geringer Auslenkung
Drill + Vertical		abwechselnder Ballwurf Vorhand-/Rückhand mit unterschiedlicher Länge





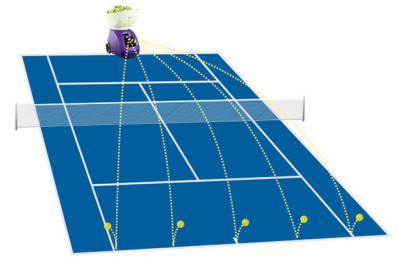
Willkürlich horizontal – Eng

Die Bälle werden willkürlich horizontal in einen engen Bereich des Platzes in konstanter Tiefe ausgeworfen.



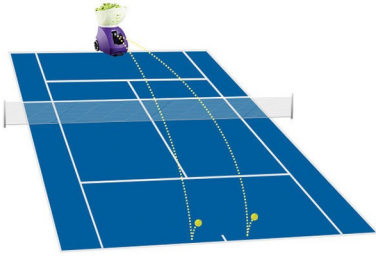
Willkürlich horizontal – Mittel

Die Bälle werden willkürlich horizontal in einen mittleren Bereich des Platzes in konstanter Tiefe ausgeworfen.



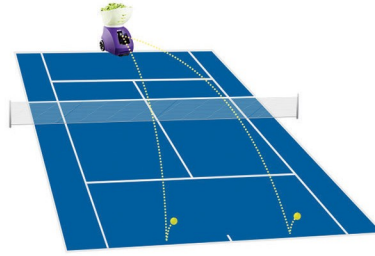
Willkürlich horizontal – Weit

Die Bälle werden willkürlich horizontal in die volle Breite des Einzelplatzes in konstanter Tiefe ausgeworfen.



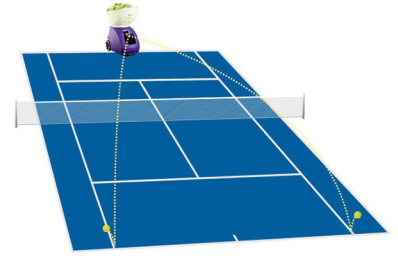
2-Line-Drill - Eng

Vorhand und Rückhand abwechselnd mit geringem Bewegungsaufwand. So werden Beinarbeit und Griffwechsel ohne schnelle Ermüdung trainiert.



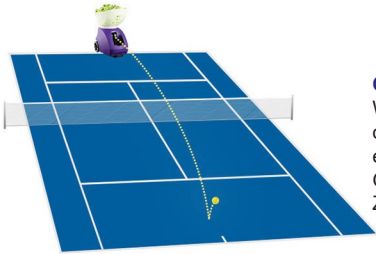
2-Line-Drill – Mittel

Vorhand und Rückhand abwechselnd über eine mittlere Breite des Platzes, was Ausdauer und Technik des Spielers fordert.



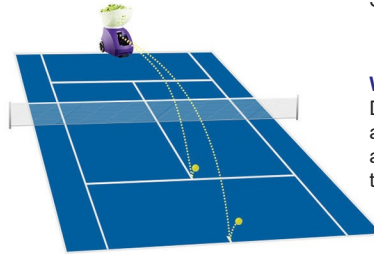
2-Line-Drill – Weit

Vorhand und Rückhand abwechselnd mit maximaler Bewegung zu den Seiten des Einzelplatzes. Dieser Drill übt Beinarbeit, Geschwindigkeit und Ausdauer des Spielers.



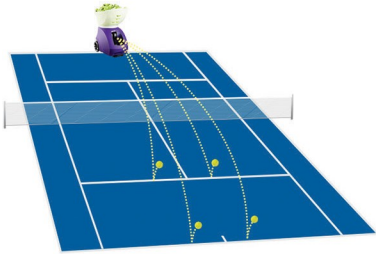
One Spot

Wiederholte Ballausgabe an die gleiche Stelle mit einstellbarem Spin, Geschwindigkeit und Zufuhrate.



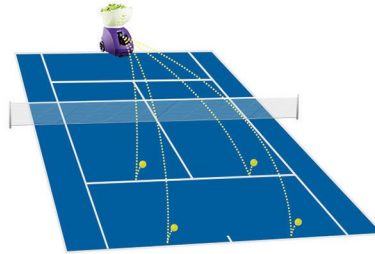
Willkürlich vertikal

Die Bälle werden willkürlich kurz und tief ausgegeben. So kann der Spieler sein aggressives Spiel am kürzeren Ball trainieren.



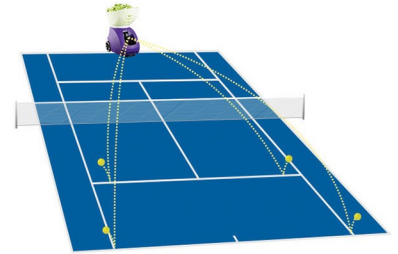
2-Line-Drill mit vertikalem Zufallsmodus - Eng

Vorhand und Rückhand abwechselnd in engem Bereich mit willkürlichen kurzen und tiefen Bällen, wodurch Beinarbeit, Griffwechsel und Wegschlagen kurzer Bälle trainiert werden.



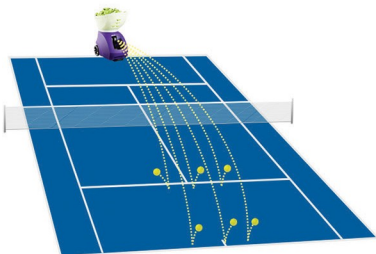
2-Line-Drill mit vertikalem Zufallsmodus – Mittel

Vorhand und Rückhand abwechselnd in einem mittleren Bereich mit willkürlichen kurzen und tiefen Bällen. Es werden höhere Ansprüche an Beinarbeit, Griffwechsel und die Fähigkeit gestellt, kurze Bälle wegzuschlagen.



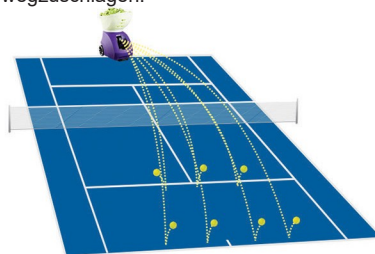
2-Line-Drill mit vertikalem Zufallsmodus – Weit

Vorhand und Rückhand abwechselnd über die volle Breite des Einzelplatzes mit willkürlichen kurzen und tiefen Bällen. Der ultimative Test für Ausdauer, Beinarbeit und Technik.



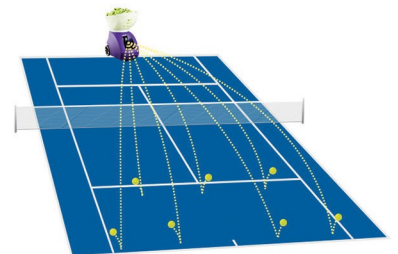
Willkürlich vertikal & horizontal – Eng

Eine Kombination der vertikalen und horizontalen Zufallseinstellungen (eng). Die Bälle werden willkürlich kurz und tief über einen engen Bereich des Platzes ausgegeben.



Willkürlich vertikal & horizontal – Mittel

Eine Kombination der vertikalen und horizontalen Zufallseinstellungen (mittel). Die Bälle werden willkürlich kurz und tief über den mittleren Bereich des Platzes ausgegeben.



Willkürlich vertikal & horizontal – Weit

Eine Kombination der vertikalen und horizontalen Zufallseinstellungen (weit). Die Bälle werden willkürlich kurz und tief über die volle Breite des Einzelplatzes ausgegeben.